

## **Ö F F E N T L I C H E   N I E D E R S C H R I F T**

### **über die 9. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie**

vom:           **16.11.2021**

von:           **17:00 Uhr**

bis:            **17:39 Uhr**

Ort:            **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,  
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

#### **Anwesend waren:**

##### Vom Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie:

Stv Boller, Joachim	als Vorsitzender
Stv Christian, Thomas	
AM Dinter, Oliver	
AM Gieseler, André	
Stv Hähner, André	
AM Hinkel, Peter	vertritt Sondermann, Christian Paul
Stv Hof, Felix	
AM Klaas, Henner	
Stv Krumm, Heike	
AM Lohmeier, Elke	vertritt Bornhütter, Nils
AM Schloos, Ulrich	vertritt Becker, Melanie
AM Schneider, Walter	
Stv Shirley, Julia	
AM Wüst, Eckard	
Stv Dr. Zybill, Christian	

##### Beratende Mitglieder:

AM Katz, Heike  
AM Semper, Manfred  
IntRM Tahmaz, Hanan  
AM Weiskirch, Jürgen

Aufgrund besonderer Einladung

Frau Claudia Rommel

Taubenhilfe Siegen zu TOP 9 öT

Von der Verwaltung:

StBR Schumann

Städt. OVR Schmidt

bis 17:27 Uhr, TOP 8 öT

VA Bergholz

Städt. OVR Diehl

bis 17:27 Uhr, TOP 8 öT

VA Daub

Stadtförster Heitze

bis 17:38 Uhr, TOP 10 öT

VA Wiedemann

bis 17:39, Ende öT

StOI Pfeifer

als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

AM Bauch, Dr. Wolfgang

Stv Becker, Melanie

vertreten durch AM Schloos, Ulrich

AM Bornhütter, Nils

vertreten durch AM Lohmeier, Elke

AM Greber, Gudrun

AM Häger, Stephan

Stv Sondermann, Christian Paul

vertreten durch AM Hinkel, Peter

AM Wiegel, Roland

AM Zapletal, Martin

Stv Zöller, Klaus

**A. ÖFFENTLICHE SITZUNG****1. Hinweise zur Niederschrift****1.1 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 24.08.2021**

Die Niederschrift liegt nicht vor.

**9. AfUKE 16.11.2021****1.2 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 28.09.2021**

Die Niederschrift liegt nicht vor.

**9. AfUKE 16.11.2021**

**1.3 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 21.10.2021**

Die Niederschrift liegt nicht vor.

**9. AfUKE 16.11.2021**

**2. Fragestunde****2.1 Wasserentnahmen Quelle Gosenbach  
- Anfrage der UWG-Fraktion**

Vorlage Nr. AF 75/2021

Vorlage Nr. AF 75/2021 A

Frau Krumm bittet um Mitteilung, wie die städtische Umweltabteilung die Wasserentnahme an der Quelle sieht, besonders im Hinblick auf die unterhalb liegenden Gewässer.

Herr Wiedemann berichtet, dass die unterhalb liegenden Gewässer noch von einer zweiten Quelle gespeist werden und sich somit das ganze Jahr über Wasser im Oberlauf der Quelle befindet womit die Versorgung des stehenden Gewässers gewährleistet werden kann.

=> *Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie der Universitätsstadt Siegen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.*

**9. AfUKE 16.11.2021**

**3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

**9. AfUKE 16.11.2021**

**4. Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Siegen vom 19.12.2012;  
hier: 1. Änderungssatzung**

Vorlage Nr. VL 611/2021

Herr Schloos erkundigt sich, wie Beratung und Information erfolgt und wie genau die einzelnen Bürger angesprochen werden.

Herr Diehl erläutert, dass die Beratung durch den städtischen Abfallberater sowie Informationen über die städtische Homepage und in Flyer-Form erfolgt. Der Flyer ist in mehreren Sprachen und hauptsächlich mit Piktogrammen konzipiert, sodass er für alle verständlich ist. Dort wo Probleme entstehen, wie z. B. häufiger bei Großwohnanlagen, werden Aufklärungsgespräche mit den Eigentümern und Beteiligten geführt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Siegen vom 19.12.2012.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**9. AfUKE 16.11.2021**

- 5. Straßenreinigungssatzung der Stadt Siegen vom 05.01.1989 in der Fassung der 27. Änderungssatzung vom 15.12.2020;  
hier: 28. Änderungssatzung**

Vorlage Nr. VL 612/2021

Nach Anregung durch Herrn Gieseler und kurzer kontroverser Diskussion bittet Herr Boller die Verwaltung um Prüfung der Satzung hinsichtlich der Anwendung der geschlechtergerechten Sprache bis zum Ratstermin.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die als Anlage 1 beigefügte 28. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Siegen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 05.01.1989 in der Fassung der 27. Änderungssatzung vom 15.12.2020.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**9. AfUKE 16.11.2021**

- 6. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Sitzung des Rates am 26.05.2021 zur Wiedereinführung eines städtischen Geschirrmobiles**

Vorlage Nr. VL 627/2021

Frau Shirley erkundigt sich, wie genau der Bedarf abgefragt werden soll. Dabei sollten die Vereine darauf hingewiesen werden, dass die Rückmeldung der Bedarfe an der Zeit vor Corona ausgerichtet sein sollte um eine valide Aussage zu erhalten.

Herr Klaas empfindet es als unkonventionelle Herangehensweise, dass die Verwaltung die Vereine ansprechen soll um die Bedarfe zu ermitteln. Er ist der Meinung, dass diese von den Vereinen und Institutionen selbst angemeldet werden sollten.

Nach dem Vorschlag im Rat zur Anschaffung eines Geschirrmobiles wurde dies zur Prüfung nach Eingabe der CDU-Fraktion an die Verwaltung gegeben, so Frau Shirley. Ein Teil der Prüfung stellt daher nun die Bedarfsabfrage dar.

Herr Hähner gibt zu bedenken, dass es im Kern um die Vermeidung von Müll gehe. Bei Veranstaltungen sei es vorgegeben Mehrweggeschirr zu nutzen, dies werde jedoch laut dem Antrag der Fraktion B`90/Grüne scheinbar nicht umgesetzt. Als Grund wird dort der Wegfall der Geschirrmobile angegeben. Der Verweis an den AK Abfallwirtschaft sollte vielmehr aufzeigen, ob dies tatsächlich der Fall sei. Hinsichtlich des Müllaufkommens wird durch den Arbeitskreis kein Bedarf gesehen, der Verweis auf die Vereinsbedarfe bleibt jedoch bestehen. Er vermutet, dass die Rückmeldung negativ ausfallen wird, da die Vereine, die Veranstaltungen durchführen und sich an die gültigen Regelungen halten bereits Mehrweggeschirr haben. Bei denen die bisher keins haben wird kein Mehraufwand betrieben werden, da es bisher vermutlich keine Kontrollen oder Auswirkungen gegeben hat. Entweder man fokussiert sich auf den Aspekt der Müllvermeidung und entwickelt damit einhergehend eine Arbeitsstrategie oder verfolgt weiter die Abfrage der Bedarfe wobei die Antwort darauf bereits jetzt klar ist, nämlich das ein Geschirrmobil nicht benötigt werde.

Die Folge von widerrechtlicher Nutzung von Einweggeschirr kann nicht sein, dass die Stadt Siegen ein Geschirrmobil anschafft, so Herr Christian. Dies müsste vielmehr kontrolliert bzw. auch sanktioniert werden. Der Beschluss des Rates verwies auch auf die alternative Kooperation mit Anbietern von Geschirrmobilen. Dies sollte umgesetzt werden und die möglichen Anbieter durch die Verwaltung bekannt gemacht werden. Hieraus folgernd kann man dann prüfen wie diese durch die Vereine angenommen werden, um bei einer erheblichen Nutzung ein Geschirrmobil anzuschaffen.

Herr Schloos erkundigt sich bei der Verwaltung wie aufwändig sich die Bedarfsabfrage darstellt.

Ein gewisser Aufwand sei damit verbunden, so Herr Diehl. Wie genau die Abfrage gestaltet wird ist aktuell noch unklar. Es werden nicht alle Vereine direkt angesprochen, dies wäre zu umfangreich, vor allem da viele Vereine gar keine Feste ausrichten. Man überlege an einer Abfrage über die städtische Homepage, über die endgültige Vorgehensweise wurde noch nicht entschieden.

Frau Shirley findet, dass der positive Ansatz durch Schaffung von Möglichkeiten der Ausleihe einer stärkeren Kontrolle der Einhaltung der Vorgaben bzgl. der Verwendung von Mehrweggeschirr nicht entgegensteht. Es können beide Linien parallel verfolgt werden.

Herr Hähner bittet, sich nicht nur auf Vereine festzulegen sondern auch die möglichen Bedarfe von Kindertagesstätten, Schulen und ähnlichen Akteuren zu berücksichtigen. Dies bedeutet jedoch gleichfalls auch mehr Aufwand.

Herr Christian schlägt vor, bei der Anmeldung der Veranstaltungen bei der Ordnungsbehörde einen entsprechenden Abfragebogen auszuhändigen. So können tatsächlich die Veranstalter gezielt erreicht werden.

Herr Boller stellt den Beschluss mit der Streichung der Beschränkung auf die Siegener Vereine zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie beauftragt die Verwaltung, den grundsätzlichen Bedarf zur Bereitstellung eines Geschirrmobiles bei den Siegener Vereinen zu ermitteln.

**9. AfUKE 16.11.2021**

**7. Habitatbaum- und Totholzkonzept für den Forstbetrieb der Stadt Siegen**

Vorlage Nr. VL 579/2021

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie stimmt dem Habitatbaum- und Totholzkonzept des Forstbetriebs der Stadt Siegen zu und beauftragt die Verwaltung, das Konzept umzusetzen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**9. AfUKE 16.11.2021**

**8. Waldgebiet Tiergarten: Antrag auf Ausweisung als Wildnisentwicklungsgebiet**

Vorlage Nr. VL 580/2021

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Waldgebiet Tiergarten die Ausweisung als Wildnisentwicklungsgebiet nach § 40 Landesnaturschutzgesetz NRW zu beantragen und alle in diesem Zusammenhang erforderlichen Maßnahmen durchzuführen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**9. AfUKE 16.11.2021**

## 9. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Konzeptes zur tierschutzgerechten Regulierung der Taubenpopulation in Siegen

Vorlage Nr. VL 571/2021

Frau Rommel berichtet über den Verein „Taubenhilfe Siegen“ und erläutert die Hintergründe der Entstehung von Taubenpopulationen in den Städten sowie die Bedarfe im Umgang mit den Tieren. Bisher gab es vier Taubenschläge in Siegen, in denen den Tieren artgerechtes Futter, frisches Wasser sowie ein Nistplatz zur Verfügung standen. Dort wurden die Gelege durch Ei-Attrappen ausgetauscht und so verhindert, dass sich die Population ungehemmt entwickelt. Von diesen vier Taubenschlägen funktioniert jedoch nur einer gut, weshalb nun, wie in der Vorlage dargestellt, nach einem Gespräch mit der KEG ein neuer Taubenschlag auf dem Dach des Parkhaus Heeserstraße errichtet werden soll.

Herr Boller dankt für die Vorstellung des Projektes und vor allem für die wichtige ehrenamtliche Arbeit die damit geleistet wird.

### Beschluss:

1. Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Energie des Rates der Stadt Siegen nimmt den Sachstandsbericht zur Umsetzung des Konzeptes zur tierschutzgerechten Regulierung der Taubenpopulation in Siegen zur Kenntnis;
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit der Kommunalen Entwicklungsgesellschaft (KEG), dem Tierschutzverein Siegen und der Stadttaubenhilfe Siegen die Voraussetzungen zur Errichtung eines weiteren Taubenschlages auf dem Parkhaus Heeserstraße zu schaffen.
3. Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Energie des Rates der Stadt Siegen empfiehlt dem Rat der Stadt Siegen, zur laufenden Unterhaltung der betreuten Taubenschläge im Stadtgebiet und zur Umsetzung weiterer Maßnahmen des Taubenkonzeptes einen jährlichen Etat in Höhe von 10.000,- Euro im Haushalt der Stadt Siegen einzustellen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**9. AfUKE 16.11.2021**

## 10. Städtische Bezuschussung von Umweltprojekten Antrag der Taubenhilfe Siegen e. V.

Vorlage Nr. VL 567/2021

### Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie des Rates der Stadt Siegen beschließt die Bereitstellung eines Zuschusses in Höhe von **1.000,00 €** an die Taubenhilfe Siegen e.V. für die Betreuung der Taubenschläge und Unterhaltung einer Pflegestation für kranke/verletzte Tauben in Siegen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

9. AfUKE 16.11.2021

## 11. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Daub teilt für die Stabsstelle Klimaschutz folgendes mit:

1. Update **Kampagne „Wattbewerb“**: Siegen liegt aktuell bei 138 angemeldeten Städten bei der PV-Leistung / Einwohner auf Rang 121 (125 Wp/Einw.). Im Bereich Zubau liegt Siegen aktuell mit 9,5 Wp/Einw. auf Rang 123.

2. Die Jurysitzung des **Klimaschutzpreis 2021** hat stattgefunden und wird im nächsten Ausschuss vorgestellt. Es gab 6 Bewerbungen und ein Preisgeld von 2.000 Euro. Mit der Volksbank in Südwestfalen eG und BM wird ein Termin und eine Preisverleihung organisiert je nach CORONA Lage.

3. Nachtrag zur Sondersitzung AfUKE und BA: Die **Starkregenhinweiskarten für ganz NRW** vom Bundesamt für Kartographie und Geodäsie wurden unter ([www.geoportal.de](http://www.geoportal.de)) und im Fachinformationssystem Klimaanpassung des LANUV NRW (<http://www.klimaanpassung-karte.nrw.de/>) veröffentlicht.

4. Die Stabsstelle hat sich mit den städtischen Aktivitäten („Saubere Landschaften“, „Siegen ist sauber“ und einem Fotowettbewerb) sowie den Siegener Initiativen wie Bunte Hammerhütte e.V., Foodsharing Siegen, Repair Cafe, Die Tafel, Unverpackt eG und Siegen isst bunt bei der **„Europäische Woche der Abfallvermeidung“** kurz EWAV beworben und ist erfolgreich ausgewählt worden. Weitere Informationen unter und während der Kampagne: <https://www.wochederabfallvermeidung.de/aktionskarte/detail/siegen-gemeinsam-lokale-kreislaeufe-erhalten-und-abfall-vermeiden/>

5. **Sachstand Energie- und CO2-Bilanzierung**: Die Stabsstelle Klimaschutz hat die zuständige Abteilung hausintern unterstützt, die Daten selbstständig aufbereitet und an den Kreis weitergeleitet. Die Ergebnisse werden gerade mit der Verwaltungsspitze besprochen und sollen



im Dezember vorgestellt werden. Einige wenige Datenvalidierungen müssen noch in Absprache mit dem Kreis erfolgen.

6. Die Stabsstelle konnte eine **Mitarbeiterschulung zum aktuellen GEG und der BEG-Förderung** für Anfang Dezember durch das ÖkoZentrum NRW initiieren.

7. Am 16.11.2021 findet der **Auftaktworkshop „QuartiersCheck.NRW“** des ICM statt. Hierbei geht es darum Strategien und Förderbedingungen für nachhaltige Quartiere in Siegen zu erarbeiten und sich diesbezüglich nachhaltig aufzustellen. Die Stabsstelle hat sich aus rund 50 Teilnehmern erfolgreich für die Stadt Siegen beworben.

8. Ein **Konzept „Klimaneutrales Stadtfest“** wurde erarbeitet und liegt intern vor. Anfang Dezember wird dieses mit der Kulturabteilung konkretisiert und anschließend vorgestellt.

9. Die Stabsstelle Klimaschutz hat in Kooperation mit der Zentralen Vergabestelle die Ausschreibung Potentialanalyse **Martinshardt II zur Klimafreundlichen Versorgung** veröffentlicht und Büros aus ganz Deutschland aufgefordert sich zu bewerben. Das Verfahren läuft bis Ende November.

10. Die Stadt Siegen wird erstmalig mit Unterstützung der **VHS** den Kurs **„Klima-fit“** (in Kooperation mit WWF) für Siegener Bürgerinnen und Bürger in 2022 durchführen. Beginn 24.03. bis 09.06.2022.

11. In der Mitgliederversammlung des **Energievereins Siegen-Wittgenstein e.V.** am 27.10.2021 wurde Lars Ole Daub zum Geschäftsführer einstimmig ohne Enthaltung gewählt. Es waren rund 2/3 der Mitglieder anwesend. Die neue Homepage unter: [www.energieverein-siwi.de](http://www.energieverein-siwi.de) ist online. Weitere Mitgliedsunternehmen und Kommunen werden gesucht.

12. 197 Länder haben auf der **COP 26 Weltklimakonferenz** eine gemeinsame Abschlusserklärung beschlossen. Die Ergebnisse werden sehr gemischt wahrgenommen. Das 1,5 Grad Ziel wurde nun beschlossen und somit im Vergleich zu 2015 konkretisiert. Bei der Klimakonferenz von Glasgow besiegeln die Staaten das weltweite Ende der Kohle. Fossile Energieträger sind als Haupttreiber benannt und sollen Auslaufmodell sein, jedoch ohne konkretes Datum. Mehr Geld für Klimaschutz/Schäden/Anpassung durch Finanzhilfen der Industrieländer an Entwicklungsländer bis 2025 wurden beschlossen. Die Mittel sollen verdoppelt werden. Das Regelbuch zur Umsetzung des Pariser Klimaschutzabkommen wurde finalisiert. Vereinbarungen über Form und Abstände sind definiert. Einige Ziele wurden nicht von allen unterzeichnet, sondern nur von manchen Nationen und Initiativen zu konkreten Umsetzung beschlossen (bspw. Methan-Initiative der EU und der USA, in der 80 Länder den Methanausstoß reduzieren wollen; etwa zur Minderung der Methan-Emissionen, zum Ausstieg aus der Kohle, zum Ende der Finanzierung ausländischer fossiler Projekte, zum Kampf gegen die Entwaldung, etc.). Bis zur nächsten Weltklimakonferenz, die im kommenden Jahr im ägyptischen Badeort Scharm el-Scheich stattfinden soll, sollen Staaten "wo nötig" nun nachgebesserte Klimapläne vorlegen.

*„Die Beschlüsse seien ein Kompromiss, sagte UN-Generalsekretär António Guterres. "Sie spiegeln die Interessen, die Bedingungen, die Widersprüche - und den Zustand des politischen Willens in der Welt." Leider aber reiche der kollektive Wille nicht aus, um einige tiefe Widersprüche zu überwinden. "Es ist Zeit für den Notfallmodus", sagte Guterres.“ (Süddeutsche Zeitung 2021)*

Herr Boller erkundigt sich, ob in der nächsten Sitzung über die Energie- und CO2-Bilanzierung diskutiert wird.

Herr Daub erläutert, dass zunächst noch die Abstimmung im Verwaltungsvorstand erfolgen wird. Je nach dem wird dann entweder in der Sitzung des Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie im Dezember ansonsten in der ersten Sitzung im Jahr 2022 berichtet.

**9. AfUKE 16.11.2021**

gez.  
Vorsitzender

gez.  
Schriftführerin